

PRÜFUNG BESTANDEN



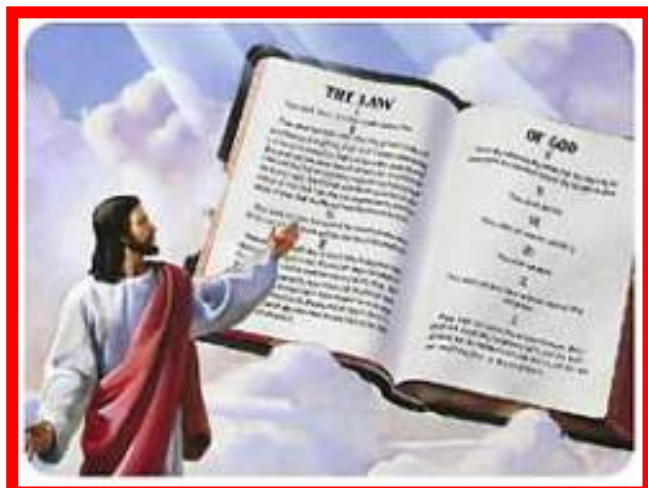
An einem Montagmorgen besteigt ein Pastor den Bus, um in die Stadt zu fahren. Er reicht dem Busfahrer einen größeren Geldschein und wartet auf das Wechselgeld. Auf dem Sitzplatz angekommen, zählt er das Geld nach und stellt fest, dass ihm der Busfahrer zu viel herausgegeben hat. Er bleibt sitzen, und seine Gedanken machen sich an die Arbeit. Glücklicher Zufall, unwichtige Kleinigkeit oder ein Grund, ehrlich zu sein und dem Busfahrer das Geld zurückzugeben?

Der Pastor findet manchen Grund, das Geld einfach zu behalten, aber schließlich siegt seine Gewissenhaftigkeit.



**Er steht auf, geht zum Busfahrer nach vorn und sagt:
„Entschuldigen Sie, aber Sie haben mir zu viel Geld
rausgegeben, als ich vorhin meine Fahrkarte bezahlt habe!“**

**Der Fahrer erwidert locker: „Ich weiß, ich war gestern in
Ihrer Kirche und hörte Sie über die Gebote Gottes sprechen.
Da wollte ich nur mal ausprobieren, ob Sie selber auch tun,
was Sie anderen predigen.“**



48 und hebe meine Hände auf zu deinen
Geboten, die mir lieb sind,
und rede von deinen Weisungen.

67 Ehe ich gedemütigt wurde, irrte ich;
nun aber halte ich dein Wort.

105 Dein Wort ist meines Fußes Leuchte
und ein Licht auf meinem Wege.

112 Ich neige mein Herz,
zu tun deine Gebote immer und ewiglich.

Psalm 119,48.67.105.112

**Aus Axel Kühner:
Hoffen wir das Beste,
© Aussaat-Verlag,
D-Neukirchen-Vluyn.
ISBN: 3-7615-1618-5**

**Quelle: www.miriam-stiftung.de
Gedanken für den 02.03.2008**



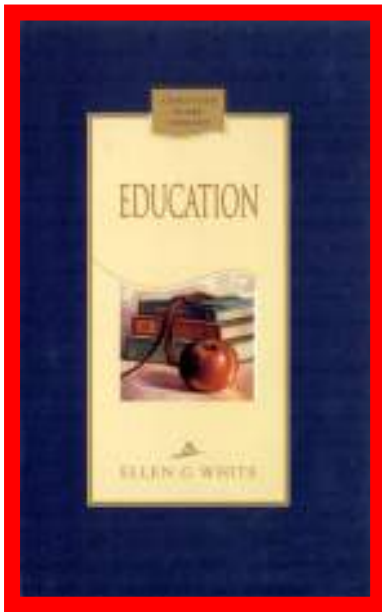
Ez.41.2 (Ed.47.2) Absatz: 5/ 15

ERZIEHUNG VON ELLEN WHITE - SEITE 41.2

ABSCHNITT 2: BEISPIELE

KAPITEL 6: DIE PROPHETENSCHULEN

Sowohl in der Schule als auch im Heim wurde größtenteils



mündlich unterrichtet; aber die Jugendlichen lernten auch die hebräischen Urkunden lesen, und die Pergamentrollen der alttestamentlichen Schriften waren ihrem Studium zugänglich.

Die wichtigsten Unterrichtsfächer in diesen Schulen waren das Gesetz Gottes mit den Mose erteilten Vorschriften, heilige Geschichte, geistliche Musik und Dichtkunst. In den Berichten der heiligen Geschichte verfolgte man die

Spuren Jahves.

Die großen Wahrheiten, die in den Sinnbildern des Heiligtumsdienstes dargestellt waren, wurden ins Blickfeld gerückt; der Glaube erfasste das Herzstück dieses ganzen Systems: das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnehmen sollte.

Man pflegte einen Geist der Frömmigkeit. Die Schüler wurden nicht nur zum Gebet angehalten; man lehrte sie auch, wie sie beten, wie sie sich ihrem Schöpfer nahen und Glauben üben sollten und wie schließlich die Eingebungen seines Geistes zu verstehen und zu befolgen seien.

Geheiligt Denken förderte aus dem Schatzhaus Gottes Altes und Neues zutage, und der Geist des Herrn tat sich in prophetischer Rede und geistlichen Liedern kund.

Ez.42.1 (Ed.47.3) Absatz: 6/ 15

ERZIEHUNG VON ELLEN WHITE – SEITE 42.1

ABSCHNITT 2: BEISPIELE

KAPITEL 6: DIE PROPHETENSCHULEN

Diese Schulen erwiesen sich als eines der wirksamsten Mittel zur Förderung der Gerechtigkeit, die ein Volk erhöht.

Sprüche 14,34. In nicht kleinem Maße trugen sie dazu bei, die Grundlage für jenen unglaublichen Wohlstand zu schaffen, der die Regierungszeit Davids und Salomos auszeichnete.

Ez.42.2 (Ed.48.1) Absatz: 7/ 15

ERZIEHUNG VON ELLEN WHITE – SEITE 42.1

ABSCHNITT 2: BEISPIELE

KAPITEL 6: DIE PROPHETENSCHULEN

Die in den Prophetenschulen gelehrt Grundsätze waren dieselben, die Davids Charakter formten und sein Leben gestalteten. Das Wort Gottes war sein Lehrmeister.

"Dein Wort macht mich klug", sagte er ... "Ich neige mein Herz, zu tun nach deinen Rechten." Psalm 119,104-112.

Das war es, was den Herrn veranlasste, David als "einen Mann nach meinem Herzen" (Apostelgeschichte 13,22) zu bezeichnen, als er ihn in jungendlichem Alter auf den Thron berief.

APOSTELGESCHICHTE 13,22:

22 Und als er diesen verstoßen hatte, erhob er David zu ihrem König, von dem er bezeugte (1.Samuel 13,14): »Ich habe David gefunden, den Sohn Isais, einen Mann nach meinem Herzen, der soll meinen ganzen Willen tun.



PSALM 119, 48:

48 und hebe meine
Hände auf zu deinen
Geboten, die mir lieb
sind, und rede von
deinen Weisungen.